

## Christian Kempes bleibt erster Vorsitzender

**Hauptversammlung:** Besondere Ehrungen gab es bei der Schützengilde Herzebrock

■ **Herzebrock-Clarholz** (ibe) Auf der Jahreshauptversammlung der Schützengilde Herzebrock hat es personelle Veränderungen und besondere Ehrungen gegeben. Mit Blumen verabschiedet wurden Cornelia Stricker für zehnjährige Tätigkeit als Kassiererin und Irene Kröger für 19-jährige Pressearbeit. Eine Verdienstmedaille in Silber samt Urkunde konnte Reinhard Große-Wächter vom Kreisvorstand des Schützenkreises an den Landesmeister (Luftgewehr Auflage) Heinz-Josef Kathhöfer überreichen.

Erster Vorsitzender Christian Kempes konnte im voll besetzten Saal des Vereinslokals „Kolpinghaus“ rund 100 Schützen begrüßen.

Schriftführer Stefan Frenzel blickte auf die wesentlichen Höhepunkte aus dem Veranstaltungskalender der Kompanien Dorf und Umgebung, Bosfeld-Brock, Jungschützengruppe, Damenkompanie, Seniorengruppe, Kinderschützengruppe (Sportschützen) und des Spielmannszuges zurück. Anschließend verlas Cornelia Stricker ihren letzten Kassenbericht. Für sie wurde Jochen Heitmann einstimmig zum neuen ersten Kassierer bestimmt. Zum stellvertretenden Kassierer wurde Bernhard Hinkerohe gewählt.

Wahlleiter Jürgen Lohmann hatte bei den Vorstandswahlen keine allzu schwere Aufgabe. Christian Kemper stellte sich für das Amt

des ersten Vorsitzenden erneut zur Verfügung und wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Wiedergewählt wurde auch der Schriftführer Stefan Frenzel. Kassenprüfer sind Helmut Brunemann und Alfons Feldmann-Achtermann.

Einstimmig bestätigte die Versammlung folgende Amtsinhaber: Oberst/Kommandeur (Heinz Falkenreck), Sportwart (Bernhard Pott-hoff), Schieß- und Munitionswart (Franz-Josef Kemper), Schießstandwart (Norbert Dreisilker), Pressewart (Katharina Petermeier, Theresa Kure und Anna Ewerszum-rode), Jugendwart (Ludger Brand und Bernhard Kintrup) sowie Kompanieführer Damen (Jutta Ewerszumode).

Im Mittelpunkt der Tagesordnung stand auch das kommende Heimat- und Schützenfest vom 28. bis 30. Mai. Im Anschluss gab es Beförderungen und Auszeichnungen. Die Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes erhielt Jochen Heitmann, die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes wurde an Helga Strotjohann und Heinz-Josef Kathhöfer überreicht. Mit der Verdienstnadel der Schützengilde wurden Bernhard Groteheide und Birgit Dites ausgezeichnet. Zum Leutnant befördert wurde Marco Diethelm. Leutnant auf Zeit sind jetzt Veronika und Peter Beckord.



**Neuer Vorstand:** (v.l.) Vorsitzender Christian Kemper, König Norbert Wöstmann, erster Kassierer Jochen Heitmann, verabschiedete Kassiererin Cornelia Stricker, Schriftführer Stefan Frenzel, zweiter Kassierer Bernhard Hinkerohe. FOTO: RENATE IBELE

## Drei Verletzte nach Frontalzusammenstoß

■ **Herzebrock-Clarholz** (ei). Drei Verletzte forderte am späten Freitagnachmittag gegen ein Frontalzusammenstoß auf dem Tecklenburger Weg in Pixel. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war der Fahrer (75) eines Renault Megane in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn geraten. Dort stieß er mit dem Opel Astra einer 20-jährigen Paderbornerin zusammen, die zwischen der Groppler Straße und der Gütersloher Straße unterwegs war. Der Opel wurde durch die Wucht des Zusammenstoßes von der Fahrbahn geschleudert und blieb

ebenso quer zur ursprünglichen Fahrtrichtung liegen wie der Megane auf dem Asphalt.

Der Fahrer des Renault musste von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden. Alarmiert worden waren die Löschzüge Quenhorn, Herzebrock und Clarholz. Ein Notarzt aus Rheda-Wiedenbrück sowie die Besatzungen dreier Rettungswagen versorgten die Verletzten an der Unfallstelle und brachten sie später ins Krankenhaus. Die beiden Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden, an ihnen entstand Totalschaden (rund 17.000 Euro).



**Schrottreif:** Auf dem Tecklenburger Weg waren diese beiden Fahrzeuge zusammengestoßen. FOTO: ANDREAS EICKHOFF



**Grandioses Heimspiel:** Die Prinzengarde der Grafschaftler wird mit ihrem Tanz „Fluch der Karibik“ erneut Meister. FOTOS: BIRGIT VREDENBURG

## Prinzengarde im Siegestaumel

**Männerballett:** Das Aushängeschild der Rietberger Grafschaftler wird zum dritten Mal Gewinner der offenen NRW-Meisterschaften. Die Beach Boys landen Achtungserfolg

Von Birgit Vredenburg

■ **Rietberg.** Samstagabend kurz nach 23 Uhr in der Aula des Schulzentrums: Die Stimmung ist nah am Siedepunkt, denn die Gewinner der Plätze drei bis zwölf stehen bereits auf der Bühne – die Rietberger Prinzengarde ist nicht darunter. Mit der rhetorischen Frage „wie wär's noch schnell mit einer Schunkelrunde“ steigert Moderator Holger Hanhardt die Spannung ins Unermessliche.

In den scheinbar auf eine Ewigkeit ausgedehnten Sekunden vor der Bekanntgabe des Zweitplatziers ist es für einen Moment völlig still. Dann um 23.35 Uhr endlich die erlösende Nachricht: Nach einem grandiosen Heimspiel hat die Prinzengarde der Rietberger Grafschaftler zum dritten Mal in Folge die NRW-Meisterschaft der Männerballette gewonnen. Und das mit deutlichem Abstand zum neuen NRW-Vize, den „Wild Boys“ aus Mersch-Pattern (Jülich), die mit 397 Punkten für ihren Tanz „Das Ding mit dem Ring“ ganze 44 Punkte weniger geholt haben als die Rietberger „Prinzen“ mit „Fluch von Venedig“. Der Saal kocht. Der Jubel kennt keine Grenzen.

Zwölf Gruppen aus ganz NRW waren in Rietberg an-



**Ausverkauf:** 777 Fans aus Nah und Fern verfolgten die erstmals in Rietberg ausgetragene NRW-Meisterschaft. Mehr Fotos unter [www.nw.de](http://www.nw.de)

getreten, um ihr Können auf höchstem Niveau zu präsentieren und die 777 Zuschauer mit atemberaubenden Choreographien, spektakulärer Akrobatik und höchster Tanzunterhaltung zu begeistern.

Arno Schatz, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Männerballette (BvDM) lobte die tolle Atmosphäre der von den Grafschaftlern ausgerichteten Veranstaltung, die der Fanfarenzug mit der zuletzt

1982 gespielten Stadtfanfارة feierlich eröffnet hatte.

Die fachkundige Jury, bestehend aus Bettina Falk, Paul Lepke, Gerold Brunster, Tina Reisdorf und Michael Keufen vom Bund Deutscher Karneval, sowie Ben Dartsch (Internationale Interessengemeinschaft für Tanzsport) und Silvia Knecht (BvDM), die die Tanzdarbietungen nach festen Bewertungskriterien des BvDM benotete, vergab 371 Punkte und damit den dritten Platz an die Kasseler Schlacken der Karnevalsgesellschaft TSC Herkules Kassel für ihre ebenso rasante wie märchenhafte Vorstellung aus „1001 Nacht“. Die Beach Boys der Westerwieher Kolpingkarnevalisten belegten mit ihrem Tanz „Seefahrer Mallorca“ den neunten Platz (290 Punkte).

Die Grafschaftler selbst gaben mit einheizenden Klängen des Fanfarenzuges und rasanten Tänzen der Jugendprinzengarde, der Turmfalken und der Schlossgeister eine beeindruckende Visitenkarte ab. „Tradition und Moderne ist das, was die Karnevalsgesellschaft in Rietberg ausmacht“, erklärte Hanhardt den vielen Fans, die ihre Gruppen aus ganz NRW begleitet hatten. Im Anschluss an das offizielle Turnier rockten „Die Landeier“ aus Harsewinkel die Aula des Schulzentrums.

### Sieger und Platzierte

- ◆ 1. Rietberger Prinzengarde (441 Punkte). 2. „The wild Boys“, Mersch-Pattern (397). 3. Die Kasseler Schlacken (371). 4. Männerballett Kückhofen (336). 5. Die „Traumtänzer“ der Schützenbruderschaft Westenholz (321). 6. Attelner Stoppelhopper (316). 7. Männerballett Randerath (313). 8. Män-

- nerballett „Außer Rand und Band“ aus Beckum (312). 9. Beach Boys Westerwiehe (290). 10. „Die Prinzen“ vom Präventions- und Rehasportverein in Baunatal (282). 11. Das Männerballett „Pappnasen“ aus Dortmund (272). 12. Das Männerballett Ihnetal/Attendorn (258).

## Kunst aus Holz und Stahl

**Ausstellung:** Werke von Hans Kordes schmücken den Gartenschau-park. Die Holzringe des Verler Künstlers sind bis Herbst Wind und Wetter ausgesetzt



**Massige Kunstwerke:** Beim Schichten des Holzes folgt er keinem festen Plan, sondern dem Zufall, erklärt Hans Kordes. In diesem Stahlring entsteht eine Strudel-form. FOTO: GARTENSCHAUPARK

■ **Rietberg** (nw). Die Holzdepots erinnern an Heuballen, Insektenhotels oder Rhönräder – jedes ganz individuell durch unterschiedliche Holzschichtungen. Mehr als zehn solcher Werke stellt der Künstler Hans Kordes noch bis zum Herbst im Gartenschau-park Rietberg aus.

Der Künstler betrachtet die Werke nicht als Ausstellung, sondern als Gesamtkunstwerk. „Durch die Bestückung sieht jeder Ring anders aus, obwohl die Form ja immer die gleiche ist“, erklärt Hans Kordes, was sein Objekt „Erntezeit“ besonders macht.

Der Künstler schichtet Weidenzweige, Furniere, zersägte Paletten, eckige Stäbe oder symmetrische Stämme in die mannshohen Stahlringe und erzeugt damit unterschiedliche Muster und Ein-

drücke. Derzeit ist Kordes mit den letzten Aufbauarbeiten beschäftigt. Parkmeister Helmut Kammermann und Gärtner Bodo Schiffmann unterstützen den in Verl lebenden Künstler dabei.

Die Holzringe stehen direkt am Eingang Neuenkirchen/Nord in der Roten Staudengalerie. Mit den natürlichen Materialien passen sie gut in den Gartenschau-park. Dort sind die Kunstwerke Wind und

Wetter ausgesetzt und werden sich demzufolge mit der Zeit verändern: Pflanzen und Pilze werden daran empor wachsen, vielleicht werden sich Hölzer durch Sturm lösen, die Sonneneinstrahlung wird die Farbe verändern. Je nach Lichtverhältnissen, Tages- und Jahreszeit entstehen beim Betrachter immer neue Eindrücke. „Wir lassen der Natur freien Lauf und machen sie so zur Kunstschaffenden“, erklärt Kordes.

Das Objekt „Erntezeit“ wird noch bis zum Herbst im Gartenschau-park ausgestellt. Anschließend möchte Hans Kordes die Stahlringe mit oder ohne Holzschichtung verkaufen.

Das Gelände hat bis zum 19. März von 6 bis 19 Uhr geöffnet, danach – in der Sommersaison – bis 21 Uhr. Der Eintritt kostet einen Euro.

## Dachsanierung und Deckendämmung

■ **Rietberg** (nw). In einem Vortrag der VHS Reckenberg-Ems und des Klimaparks Rietberg am Dienstag, 16. März, 19 Uhr im Sonnenhaus im Klimapark informiert Ulrich Honig-mund über „Dachsanierung und Geschossdecken-dämmung“. Es werden unterschiedliche Sanierungsvarianten sowie deren Vorteile und Besonderheiten vorgestellt. Informiert wird zudem über Kosten und Energieeinsparpotenziale einer Dachdämmung sowie über mögliche Förderung durch die KfW-Bank und andere. Die Teilnehmer erreichen den Klimapark vom Gallenweg-Parkplatz aus oder vom Parkplatz P 2 (Gartenschau-park), Sten-nerlandstraße. Von dort aus der Beschilderung zum Klimapark folgen. Eine Anmeldung zu dem eintrittsfreien Vortrag ist nicht erforderlich.

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Rietberg

**Herzportgruppe**, Inf.-Tel. (0 52 44) 72 95 (Dieter Kleine) 98 89 54 und/oder (0 52 44) 98 89 54 (Gerlinde Kühn), 19.30, Schulzentrum Rietberg, Turnhalle, Torfweg 59.

**Sport in der Krebsnach-sorge**, Auskunft: Maria Petersen, Tel. (0 29 44) 77 53; Ulla Lawrenz, Tel. (0 52 44) 70 03 98; Dieter Kleine, Tel. (0 52 44) 72 95, 17.45 – 19.15, Wiesenschule, Torfweg 73.

**KJG**, Gruppenstunden: 17.00-18.00 für 11-12 J.; 19.00-20.00 für 15-16 J., Pfarrheim, Rügenstraße 7.

**Bürgerbüro der Stadt Rietberg**, 8.30 – 12.30, 14.00 – 16.30, Rathausstraße 36.

**Caritas-Kleiderstube**, 15.30 – 17.30, Ringstraße 10, Neuenkirchen.

**Familienzentrum Rietberg**, 9.00 – 12.00, Delbrücker Straße 1, Tel. 98 63 08.

**Hallenbad Rietberg**, 6.00 – 8.00, Torfweg.

**Hans Kordes: Kunst aus Holz und Stahl**, 6.00 – 19.00, Gartenschau-park, Neuenkirchen.

**Heinz Heckemeier und Monika Wagenknecht: Meine Bilder**, 10.00 – 18.00, Haus St. Margareta, Gütersloher Straße 30, Neuenkirchen.

**Kinder-/Jugendprogramm**, 15.00-18.00 Hits für Kids – Der Kindertag (6 bis 12 J.); 18.00-20.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), Jugendhaus Südtorschule, Delbrücker Straße 1.

**Pflegeberatung**, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rügenstraße 1.

**Pilates-Ganzkörpertraining**, 18.00 – 19.00, Gymnastikhalle, Diekamp, Neuenkirchen.

**Tipps zum Thema Pflege**, 8.30 – 12.30, Historisches Rathaus, EG, Zimmer 3, Rathausstr. 31.

### Herzebrock-Clarholz

**Hallenbad Clarholz**, 6.00 – 8.00, Holzhofstraße 22, Clarholz.

**Hallenbad Herzebrock**, 13.00 – 20.00 (LSB erst ab 15.00 geöffnet), Am Hallenbad 6.

**Jugendhaus Klein Bonum**, 15.00-18.00 Offener Treff u. Internet-Café, Jahnstraße 6.

**Jugendzentrum Pentagon**, 15.00-17.00 Jungentreff 8 bis 12 J.; 17.30-19.00 Hip Hop & Tanz Fitness ab 12 J. (in der Zehntscheune); 17.30-19.30 Chillzone & Mediencafé ab 9 J., Schulstr. 20, Clarholz.

**Pflegeberatung**, Info Tel. (0 52 45) 4 44-1 18, Rathaus, Am Rathaus 1.

**Secondhand-Verkauf**, 9.00 – 17.00, Recyclinghof, Otto-Hahn-Str. 9-13.